


Lawinen –

Gefahrbeurteilung und Notfallmassnahmen

A. Prozesse Lawine

- Lawinenarten**

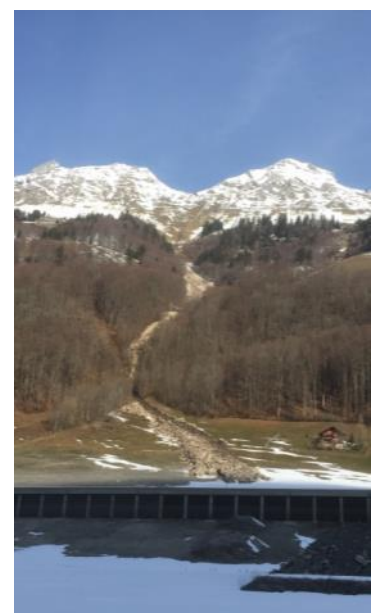
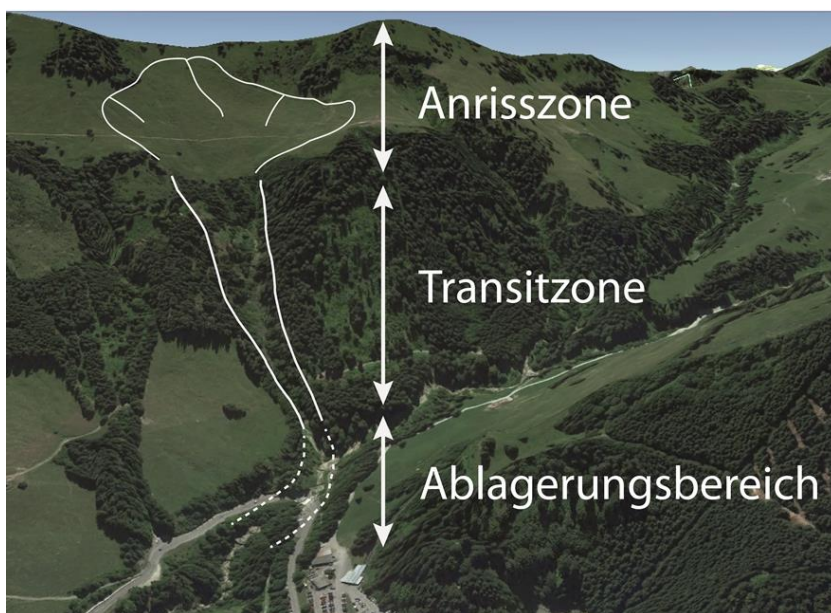
Die Lawinen können in zwei Kategorie klassifiziert und verteilt in fünf Typen:

Fließende Lawinen				Staublawine
Schneebrettla- winen	Nassschneelawi- ne	Gleitschneelawi- nen	Lockerschneelawine	Staublawine
				

Quellen: SLF et PLANAT

- Prozessart**

Die Lawinen, in der Regel schneller Prozess (5-80 m/ s), können in drei verschiedene Gebieten verteilt. Die **Anrisszone**, wo die Lawine fährt ab, die **Transitzone** und die **Ablagerungsbereich**. Solche Feldanalyse erlaubt sich schnell zu vorstellen die betroffenen Bereiche im Fall von Auslösung einer Lawine.



Quellen: Google Earth und WaldA

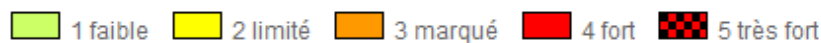
B. Auswertungskriterien der Lawinengefahr

Eine Auslösung von Lawinen ist möglich entsprechend die folgenden Kriterien:

- Neigung (28° zu 50° oder 53% zu 120%)
- Topografie
- Wind (Richtung und Intensität)
- Luft- oder Schneetemperatur
- Schneedeckenaufbau (Schwachsichten)
- Niederschläge (frische Schnee)
- Positiver Einfluss der Vegetation

C. Auswertung der Lawinengefahrstufen

Gemäss die Europäische Lawinengefahrenskala, die Lawinengefahr ist in fünf Kategorien klassifiziert:



Zweimal pro Tag, das SLF (Institut für Schnee- und Lawinenforschung) auswertet die Lawinengefahrstufen für die ganzen Schweizer Alpen, in der Form eines Lawinenbulletins.

Im Kontext der Schutz von Gebäude und Infrastrukturen, eine Gefahrstufe Schnee Meteoschweiz 4 oder 5 und/oder eine Lawinenstufe SLF 4 oder 5 sollten die Berater NG warnen und auf eine Auswertung der Situation führen. Eine Überwachung sollte vorhanden sein. Aktiven oder passiven Schutzmassnahmen sollten vielleicht auch vorhanden sein.

D. Informationsquellen

- www.slf.ch (Lawinenbulletins und App „With Risk“ für Smartphone)
- www.meteosuisse.ch (Warnung Schnee, Meteo Bulletins, App für Smartphone)
- www.gin.admin.ch
- www.map.geo.fr.ch (freiburger Geoportal, Themen Naturgefahren und Wald)

E. Lawinenverbau in die Anrisszone

Temporäre Verbau		Permanente Verbau		
Dreibeinböcke	Holzrechen	Steinmauern	Schneenet	Schneerechen

Quellen : documents OFEV et SFF

F. Mögliche finanzielle Unterstützungen

- Amt für Wald, Wild und Fischerei (WaldA), wenn Schadenspotential sind betroffen (Gebäude, Infrastrukturen, Strassen, usw.)